

PRESSEINFORMATION

Flüchtig, einzigartig, nicht wiederholbar.

Der österreichische Künstler, Kunst- und Medientheoretiker Prof. Richard Kriesche sprach im Rahmen der singulären 2-minütigen Videoinstallation „RESTWERK / RESTWERT“ alle Sinne der staunenden Gäste, darunter LR Dr. Christian Buchmann und Gastgeber Hans Roth an und schuf damit einen Moment des Vergänglichen, nicht Wiederholbaren.

Prof. Richard Kriesche schuf für Saubermacher mit „RESTWERK / RESTWERT“ ein Highlight für Besucher der Erlebniswelt Wirtschaft. Dazu Landesrat Dr. Christian Buchmann: „Richard Kriesche ist sicher einer der einflussreichsten künstlerischen Persönlichkeiten der Grazer Medienkunst, er repräsentiert sie geradezu. Die Firma Saubermacher wiederum gehört zu den engagiertesten privaten Kunst- und Kulturförderern in der Steiermark. Ich bedanke mich daher bei Saubermacher für die Initiative des Projektes ‚RESTWERK / RESTWERT‘ und freue mich auf die Interpretation von Richard Kriesche zum Thema.“

Bereits 2011 wurde der erste Teil der Installation, die sich mit dem Transformationsprozess von Geringwertigem zu Höherwertigem befasst und so den Recyclingprozess auf ungeahnte, überraschende Weise beleuchtet, eröffnet.

In einer 2-minütigen, flüchtigen, nicht wiederholbaren Ressourcen-Art-Video Performance, im durch gebrauchte Folien abgedunkelten Raum, sprach der Künstler alle Sinne der Gäste an, überraschte durch die synchrone Performance von 10 Videos, die auf Sprache gänzlich verzichten und gerade dadurch das Entstehen und den Transformationsprozess erlebbar – ja beinahe fühlbar machten.

Hans Roth staunte: „Man hat mich nicht in die Dramaturgie eingeweiht – aber ich muss sagen, ich habe Ressourcenwirtschaft heute einmal ganz anders erlebt. Ein bewegender Moment für mich, der sich seit über 30 Jahren mit Recycling befasst. Die Schönheit und Einzigartigkeit von Reststoffen sowie der Nutzen, den sie als Sekundärrohstoffe stiften, stehen im Mittelpunkt – ich fühle mich in unserem Denken, dass Abfall Rohstoff am falschen Ort ist, auf wunderbare Weise bestätigt.“

Richard Kriesche ergänzt: „Die Kunstinstallation ‚RESTWERK / RESTWERT‘ ist in ihrem Wesen nicht ein Werk ‚über‘ Saubermacher, sondern ‚durch‘ Saubermacher. Im Sinne der Unternehmensästhetik[®] stammen sämtliche Materialien aus dem Produktions-, Sortier- und Veredelungsprozess von Saubermacher, als erste Grundvoraussetzung für ein authentisches Bild von Saubermacher.“

Saubermacher Dienstleistungs AG
Hans-Roth-Straße 1
8073 Feldkirchen bei Graz
T: +43 59 800, F: +43 59 800 1099
E: office@saubermacher.at

Saubermacher

für eine lebenswerte Umwelt

Fotos von der Veranstaltung finden Sie auf <http://www.apa-fotoservice.at/>

Das Video der Performance folgt auf <http://www.youtube.com/saubermachervideo>

Über den Künstler:

Richard Kriesche, geboren 1940 in Wien, lebt und arbeitet in Graz.

Studium der Graphik und Malerei an der Akademie der bildenden Künste Wien und Kunstgeschichte an der Universität Wien; Lehrtätigkeit an der Höheren Technischen Bundeslehranstalt Graz (1963); Gründung des Kunstvereins Pool, Mitherausgeber der Zeitschrift Pfirsich (1969); Gründung der Mediengalerie Poolerie (1973); Leiter des Experimentalbereichs des Audiovisuellen Zentrums Graz (1977); Lehraufträge an der Technischen Universität Wien (1988-91), der Hochschule für Gestaltung Offenbach/Main (1991) und der École Supérieure des Beaux Arts Paris (1995/96); stv. Leiter des Referats „Wissenschaft und Forschung“ und Referatsleiter im Kulturreferat der Steiermärkischen Landesregierung (1996/97); Experte des Europarates (1997) und der Europäischen Kommission (seit 1999); Leiter des Medienunternehmens Kulturdata (2005).

Ausstellungen, u. a.:

Biennale di Venezia, Venedig, 1968, 1986, 1995 („Ehrenvolle Erwähnung“); documenta 6, Kassel, 1977; documenta 8, Kassel, 1987; Ars Electronica, Linz, 1989, 1994, 2003; Musée d'art moderne, Paris; Centre George Pompidou, Paris; Museum of Modern Art, New York; Institute of Contemporary Art, Los Angeles; Museum Moderner Kunst, Wien; Massachusetts Institute of Technology, Media Lab; Washington Project for the Arts; Kunsthaus Zürich; Kunsthalle Baden-Baden; Museum of Modern Art, Oxford; Kunsthistorisches Museum, Wien; Neue Galerie Graz; trigon 73, Graz; ARTSAT - MIR, 1991 (erstes Kunstexperiment der sowjetischen Raumfahrt)

Über Saubermacher:

Als Vorreiter in der Ressourcenwirtschaft ist Saubermacher der kompetente Partner in allen Umweltfragen. Seit der Gründung im Jahr 1979 mit 5 Mitarbeitern folgte die Entwicklung zum international tätigen Unternehmen mit rund 3.800 Mitarbeitern im In- und Ausland. Das Familienunternehmen betreut von der Konzernzentrale in Feldkirchen aus ca. 70 Standorte und Beteiligungen in Österreich, Slowenien, Ungarn, Tschechien und Rumänien. Im Bereich der Sammlung, Aufbereitung und Verwertung von Reststoffen ist Saubermacher der kompetente Partner von ca. 1.600 Gemeinden und über 40.000 Betrieben aus Handel, Gewerbe und Industrie.

Weitere Informationen finden Sie auf www.saubermacher.at

Rückfragen

Saubermacher Dienstleistungs AG
Mag. Jutta Hackstock-Sabitzer
T: 059 800-1701
M: 0664 80 598-1701
E: j.hackstock@saubermacher.at